

# Die Erfüllung mit dem Heiligen Geist

Am letzten Tag, dem großen Tag des Festes, stand Jesus da und rief laut aus: »Wenn jemand dürstet, komme Er zu Mir und trinke! Wer an Mich glaubt, wie die Schrift sagt, aus dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.« **Das sagte Er aber von dem Geist, den künftig die erhalten sollten, die an Ihn glaubten;** denn noch war heiliger Geist nicht gegeben, weil Jesus noch nicht verherrlicht war. (Johannes 7, 37 – 39)

Als sich der Tag der Pfingsten erfüllte, waren alle zugleich am selben Ort. Da geschah plötzlich aus dem Himmel ein Brausen, wie ein daherfahrendes, gewaltiges Wehen, und erfüllte das ganze Haus, wo sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich zerteilten, und es setzte sich eine auf jeden von ihnen; **und sie wurden alle mit heiligem Geist erfüllt** und fingen an, in anderen Zungen zu reden, **wie der Geist es ihnen eingab, auszusprechen.** (Apostelgeschichte 2, 1 – 4)

Diesen Jesus hat Gott auferstehen lassen, dafür sind wir alle Zeugen. Nachdem Er nun zur Rechten Gottes erhöht worden ist **und die Verheißung des Geistes, des heiligen, vom Vater erhalten hat,** gießt Er das aus, was ihr jetzt erblickt und hört. (Apg. 2, 32 – 33)

Und nun, Herr, siehe ihre Drohungen an und gib Deinen Sklaven, Dein Wort mit allem Freimut zu sprechen, indem Du Deine Hand zu Heilungen ausstreckst und Zeichen und Wunder durch den Namen Deines heiligen Knechtes Jesus geschehen lässt!«

Als sie so gefleht hatten, wurde die Stätte erschüttert, an der sie versammelt waren; **und sie alle wurden mit heiligem Geist erfüllt und sprachen das Wort Gottes mit Freimut.**

Die Menge der Gläubigen war ein Herz und eine Seele, und auch nicht einer sagte, dass etwas von seinem erworbenen Besitz sein eigen sei, sondern sie hatten alles gemeinsam. (Apostelgeschichte 4, 29 – 31)

Als die Apostel in Jerusalem hörten, dass Samaria das Wort Gottes angenommen habe, sandten sie Petrus und Johannes zu ihnen aus. Die zogen hinab und **beteten für sie, damit sie heiligen Geist erhalten möchten**; denn bisher war er noch auf keinen von ihnen gefallen, sondern sie waren nur in den Namen des Herrn Jesus getauft. Dann legten sie ihnen die Hände auf, und **sie erhielten heiligen Geist**. (Apostelgeschichte 8, 14 + 17)

Da ging Ananias hin und trat in das Haus, legte ihm die Hände auf und sagte: »Saul, Bruder, **der Herr hat mich geschickt, Jesus**, der dir auf dem Weg, den du kamst, erschienen ist, **damit du** wieder sehend werdest und **mit heiligem Geist erfüllt wirst**.«

Sofort fiel es ihm wie Schuppen von den Augen, und er wurde sehend. Dann stand er auf und wurde getauft. (Apostelgeschichte 9, 17 + 18)

Da waren alle Gläubigen aus der Beschneidung, die mit Petrus gekommen waren, außer sich vor Verwunderung, **dass auch auf die Nationen das Geschenk des heiligen Geistes ausgegossen wurde**; denn sie hörten sie mit Zungen sprechen und Gott hoch erheben. Dann antwortete Petrus: »Diesen kann man doch nicht das Wasser verwehren, damit sie nicht getauft würden, diesen, **die den Geist, den heiligen, ebenso erhalten haben wie wir**.«

Darauf ordnete er an, dass sie im Namen Jesu Christi getauft würden. (Apostelgeschichte 10, 45 + 47)

Die Jünger aber **wurden mit Freude und heiligem Geist erfüllt**. (Apostelgeschichte 13, 52)

Gott, der Herzenskenner, bezeugte Sich an ihnen, **indem Er ihnen so wie auch uns den Geist, den heiligen, gab**. Er machte zwischen uns und ihnen keinen Unterschied und reinigte ihre Herzen durch den Glauben. (Apostelgeschichte 15, 8 + 9)

Als Apollos in Korinth war, geschah es, dass Paulus, nachdem er durch die oberen Gebiete gezogen war, nach Ephesus hinabkam und dort einige Jünger fand. Er fragte sie: »**Habt ihr heiligen Geist erhalten, als ihr gläubig wurdet?**« Da sagten sie zu ihm: »Nein; wir haben auch nicht gehört, ob es heiligen Geist gibt!«

Weiter fragte er: »In was hinein seid ihr denn getauft worden?« Sie antworteten: »In die Taufe des Johannes.« Paulus erwiderte: »Johannes taufte mit der Taufe der Umsinnung und sagte dem Volk, dass sie an den glauben sollten, der nach ihm kommt, das heißt: an Jesus.« Nun aber verstanden sie: damals ließen sie sich in den Namen des Herrn Jesus taufen; **und während Paulus ihnen die Hände auflegte, kam der Geist, der heilige, auf sie;** und sie sprachen in Zungen und redeten prophetisch. (Apostelgeschichte 19, 1 – 6)

Nur dies eine will ich von euch erfahren: **Habt ihr den Geist** aus euren Gesetzeswerken **erhalten** oder **beim Hören von Seinem Glauben**? So unvernünftig seid ihr? Habt ihr **im Geist den Anfang unternommen**, um ihn nun im Fleisch zu vollenden? **Der euch nun den Geist darreicht und Machttaten unter euch wirkt**, tut er das, **weil ihr den Geist** aus euren Gesetzeswerken oder **beim Hören von Seinem Glauben erhalten habt**? (Galater 3, 2 – 5)

Deshalb werdet nicht unbesonnen, sondern sucht zu verstehen, was der Wille des Herrn ist. Berauscht euch auch nicht mit Wein, was zur Liederlichkeit führt, **sondern werdet mit Geist erfüllt**, so dass ihr zueinander in Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern sprecht und dem Herrn in euren Herzen singt und zum Saitenspiel lobsingt, für alles dem Gott und Vater im Namen unseres Herrn Jesus Christus allezeit dankend. (Epheser 5, 17 – 20)